

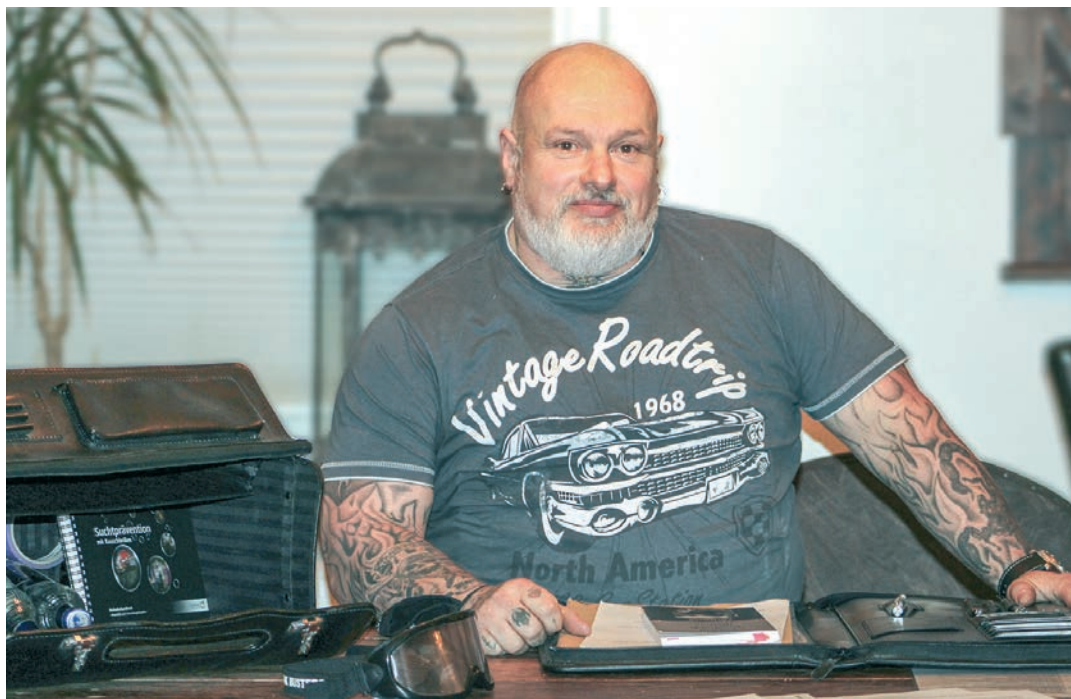
# „Ich weiß, wie sich Sucht und sozialer Verfall anfühlen“

Ingo Malchow möchte über Alkohol aufklären. Und dass man ihm zuhört.

(Kreis Pinneberg/tc) „Mein Name ist Ingo. Ich bin 52 Jahre alt und trockener Alkoholiker. Leider hat Corona alles andere in den Schatten gestellt. Aber alles lebt im Schatten weiter und bleibt gefährlich. Ich benötige Hilfe bei der Prävention.“

Diese E-Mail erreichte unsere Redaktion kürzlich. Sie stammt von Ingo Malchow, Erzieher und Sozialtherapeut aus Lägerdorf. Er leitet ein Kinder- und Jugendhaus in Elmshorn. Jede Freitagnacht ist er als Streetworker auf der Straße unterwegs, in seiner Freizeit gibt er Präventionsunterricht. „Ich bin durch so viel Scheiße gegangen. Aber man muss diesen Weg nicht gehen“, sagt der Mann, der vor fast 30 Jahren seiner damaligen Frau „im Vollstuf“, wie er erzählt, im achten Monat fast den gemeinsamen Sohn aus dem Bauch getreten hätte, wenn seine Kumpels ihn nicht zurückgehalten hätten.

Seit 1993 ist der gelernte Gas-Wasser-Installateur trocken. Vom Bund aus ging es direkt in die Psychiatrie. Er brauchte



Ingo Malchow arbeitet seit 18 Jahren als Erzieher und Sozialtherapeut. Er leitet ein Kinder- und Jugendhaus, ist als Streetworker nachts auf den Straßen unterwegs und bietet in seiner Freizeit Prävention in der Fachrichtung Alkoholismus an.

Foto: Claafsen

etwa 1,3 Promille als Pegel. Drei Flaschen Wodka am Tag? Ein Klacks.

Er machte eine Umschulung zum Schweißer und ist seit 18 Jahren Erzieher und Sozialtherapeut. Weil er helfen will und zuhören kann. Und weil er weiß, wie sich Sucht und sozialer Zerfall anfühlen. „Es wird nicht wahrgenommen, wie gefährlich der Konsum von

Alkohol ist“, sagt er. Vor Corona nicht und jetzt noch weniger, weil das Virus alles überlagere. Häusliche Gewalt werde nicht weniger, sondern mehr. Häufig sei Alkohol im Spiel.

Mehr als ein Dutzend Zettel fischt Ingo aus seiner Tasche und breitet sie auf dem Tisch aus. Zertifikate von Fortbildungen. Cannabis, Chrystal, Extremismus, Kinder des Sa-

lafismus, interkulturelle Kompetenz, Pornografie, Sexismus, Grauzone rechter Musik. Aber nichts zum Thema Alkohol. „Das kann doch nicht richtig sein?“, fragt er und setzt ein Ausrufezeichen dahinter.

Zwei Aufgaben hat er sich gestellt: sensibilisieren und vorbeugen. Anfangs setzte er sich mit Suchtberatern zusammen. „Super Studium und super Abi

hatten die. Aber die wissen doch gar nicht, wovon sie reden.“ Ingo weiß es. Vor dem Lockdown hatte er vor einer achten Klasse in Barmstedt gesprochen, hinterher kam eine Mail vom Lehrer. „Du beschönigst nichts, du konntest die Schüler mitnehmen und sie hingen an deinen Lippen“, schrieb er. Diese Präventionsarbeit macht Ingo Malchow nebenbei, für eine Aufwandsentschädigung. Er bringt Material mit, Promille-Brillen und einen Fragebogen zur Abhängigkeit. Malchow möchte den Jungen mit seiner Geschichte ein abschreckendes Beispiel sein. Und den Älteren, die sich im Alkohol verfangen haben, ein Vorbild, um zu zeigen, dass man sich „aus der Scheiße“ wieder herausziehen kann.

Vor knapp drei Jahren hat der Lägerdorfer ein Buch herausgebracht. „Zurück ins Leben! Tagebuch meiner Therapie“ heißt es und dient seiner Unterrichtsgestaltung als Grundlage. „Ich habe es mit allen Rechtschreib-, Zeit- und Grammatikfehlern veröffentlicht, um authentisch zu bleiben.“ Weil er halt ein Mensch mit Fehlern ist. Aber er sie auch erkannt hat.

Kontakt per Mail an malchow-ingo.de. Weitere Infos auf ingo-malchow-praevention.de

## Repair-Café jetzt im Homeoffice aktiv

(Elmshorn/jhf) Nach einjähriger Pause wegen der Corona-Pandemie nimmt das Repair-Café Elmshorn seinen Betrieb wieder auf. Die ehrenamtlichen Mitglieder reparieren kostenfrei Dinge wie Puppen, Computer, Fahrräder und Toaster. Sie wollen verhindern, dass Gebrauchtetes weggeworfen wird.

Gleichzeitig möchten sie Menschen mit wenig Geld unterstützen. Vor der Pandemie bot das etwa neunköpfige Team an einem Sonnabend pro Monat eine Sprechstunde im Kirchlichen Zentrum Elmshorn an der Kirchenstraße an. Das ist zurzeit nicht möglich. Daher sollen Bürger defekte Gegenstände zu den Mitgliedern nach Hause bringen, die alle in Elmshorn wohnen. Interessierte vereinbaren Termine per E-Mail an repaircafe-elmshorn@web.de oder unter Telefon (04121) 87659.

Diese Nummer ist montags und mittwochs jeweils zwischen 17 und 18 Uhr erreichbar.

## VW schleudert auf A23: Fahrer flüchtet

(Kreis Pinneberg/jhf) Auf winterglatter Fahrbahn schleuderte ein VW am Freitag vor einer Woche auf der Autobahn 23 um die eigene Achse und stieß mehrmals gegen die äußere Leitplanke. Obwohl dabei Autoteile herunterfielen, floh der Fahrer Richtung Hamburg. Nach Angaben der Polizei war der Wagen gegen 22.50 Uhr auf der Autobahn Richtung Süden unterwegs.

In Höhe der Autobahnauffahrt Pinneberg-Mitte geriet das Fahrzeug ins Schleudern. Das beobachtete ein Zeuge, der in der Gegenrichtung unterwegs war. Er sah, dass sich der Wagen einmal um die eigene Achse drehte, nach rechts von der Autobahn abkam und dann auf einer Länge von zirka 80 Metern mehrmals gegen die Außenleitplanke prallte.

Die Polizei entdeckte an der Unfallstelle mehrere Teile einer VW-Baureihe. Zeugen und der Unfallfahrer sollen sich bei der Autobahnpolizei Elmshorn unter Telefon (04121) 40920 melden.

## Schadstoffmobil heute in Barmstedt

(Barmstedt/jhf) Das Schadstoffmobil des Kreises Pinneberg steht am heutigen Sonnabend in Barmstedt auf dem Parkplatz an der Seestraße.

Die Mitarbeiter nehmen von 11 bis 12.30 Uhr Sonderabfälle jeglicher Art an. Dazu gehören Medikamente, Haushaltschemikalien, Farb- und Lackreste, kaputte Akkus und ausgediente Batterien. Nutzer sollten aufgrund der Corona-Pandemie eine Mund-Nasenbedeckung tragen und die üblichen Abstände zu ihren Mitmenschen einhalten.

Neubezug . Aufpolstern . Restaurieren . Reparatur . Federkästen erneuern . Sonderanfertigungen . Maßanfertigung . Stilberatung . Näharbeiten . Hussen . Groß- und Kleinaufträge . Gartenmöbelabdeckungen . Sitzhöhe und Tiefe anpassen . Lederarbeiten . Holzoberflächenbehandlung und vieles mehr



**Polsterei Unger**  
Jahrelange Erfahrung

**CORONA-KRISE**  
Die Mitarbeiter sind mit Schutzmasken und Handschuhen ausgestattet.

## WINTERAKTION

Vertrauen Sie der Nummer 1 in Schleswig-Holstein!



Unverbindliche und kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause

Ein Anruf genügt! Gerne beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich.

15 Jahre Garantie

bis zu **50 %**

Auf eine Riesige stoffauswahl und Leder.

**300 €**  
Gutschein

Auf Arbeit und Reparatur

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance



Wir sind Ihr Spezialist für die anspruchsvolle Raumausstattung und individuelle Einrichtung. Wir finden gerne Lösungen

Kostenvoranschlag kostenlos, direkt bei Ihnen zu Hause und unverbindlich bis 100 km.



**Federkästen-Schaumstoff**  
Wir erneuern den kompletten Polster-, Feder-, Bänder- und Schaumstoffaufbau

**Leder**  
Wir verarbeiten hochwertige Ledermaterialien

**Aus alt mach neu**  
nicht nur der Umwelt zuliebe Eckbank, Couch, Stühle, Antikmöbel usw

Egal ob Sofa, Antikmöbel, Stühle, Sessel oder Bänke in unserer Werkstatt führen wir sämtliche polsterarbeiten fachgerecht mit liebe zum Detail und unter Verwendung hochwertiger Materialien

Bahnhofstraße 12, 25451 Quickborn

Tel.: 04106 6182 535

polsterei-unger@outlook.de

www.polsterwerkstatt-quickborn.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10:00 - 19:00 Uhr  
Sa 10:00 - 14:00 Uhr

Aktiondauer KALENDER 2021

6. Februar bis 13. Februar